

□

Im Februar treffen sich in München wieder hochrangige PolitikerInnen und Kriegsstrategen, Vertreter von Wirtschafts- und Rüstungskonzernen – vorwiegend aus den NATO- und EU-Staaten – zu ihrer sogenannten Sicherheitskonferenz. Dort werden Strategien beraten, mit denen sie ihre wirtschafts- und machtpolitischen Interessen weltweit durchsetzen wollen. Sie reden von Frieden und Sicherheit, aber sie sind die Repräsentanten eines Systems, das zwangsläufig Kriege herbeiführt.

Deshalb gehen wir auf die Straße:

- **Gegen Kriegsgeschäfte und militärische Machtpolitik**
- **Für Frieden, Abrüstung und soziale Gerechtigkeit – Für eine Welt ohne Atomwaffen**
- **Gegen Militarisierung der Gesellschaft, gegen Nationalismus und Rassismus**
- **Für internationale Solidarität und Gewaltfreiheit in den internationalen Beziehungen**
- **Gegen alle Auslandseinsätze der Bundeswehr**
- Bundeswehr raus aus Bildungseinrichtungen, Jobcentern, Kommunen und Messen
- **Für die Auflösung der Interventionstruppen und letztlich der Bundeswehr**
- **Für den Austritt Deutschlands aus der NATO und allen EU-Militärstrukturen**
- **Für die Auflösung der NATO**
- **Gegen alle Waffenexporte**
- **Für den Einsatz der Rüstungs- und Kriegsmilliarden zur Bekämpfung von Hunger und Armut in der Welt**

Ohne massiven Druck von unten werden die Regierenden ihre Rüstungs- und Kriegspolitik nicht ändern. Überlebensnotwendig ist daher, dass alle, die einen Wandel herbei führen wollen, sich organisieren und gemeinsam handeln. Deshalb:

Kommt bitte alle nach München - zeigen wir es den Banditen!

Beteiligt Euch an der Großdemonstration gegen die NATO-Kriegskonferenz

Weitere Infos – [hier klicken \[1\]](#)

*

[1] <http://sicherheitskonferenz.de/de/Vielseitige-Unterstuetzungen-Siko-2015>